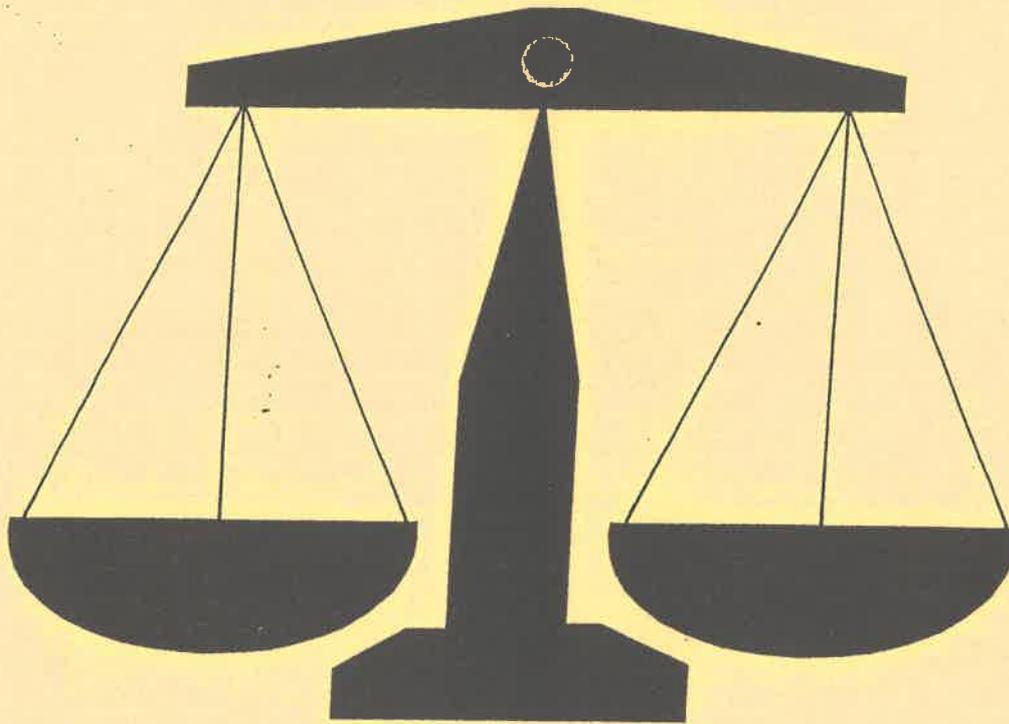


“ D’GEMENGEWO “ BÄERTRÉFF

No 4 + 5 / 2004

Informationensblat vun de Gemengerôtssätzungen vum 9. an 11. Juni 2004

Erschéngt no jidder Gemengerôtssätzung



ERAUSGINN VUN DE GEMENGERÔTSMEMBEREN

ADEHM Guy REISDORF Ed. REUTER Carlo WALERIUS Ern

Gemeinderatssitzung vom 9. Juni 2004

Anwesend: Georges Konsbruck, Bürgermeister

Yvonne Scholtes – Bausch; Léon Conrad, Schöffen

Guy Adehm, Gemeinderat

Pierre Daleiden, "

Ed. Reisdorf, "

Carlo Steimetz, " (ab 21.15 Uhr – Pkt 10 der Tagesordnung)

Ern Walerius, "

Entschuldigt: Carlo Reuter, "

Carlo Steimetz, " (von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr – Pkt 1-9)

Claude Oé, Gemeindesekretär

Die Sitzung wurde in Anwesenheit eines Zuhörers gegen 19.30 Uhr vom Bürgermeister eröffnet.

1) Avis sur une demande d'option.

Positiv stimmten die Räte in geheimer Sitzung dem Optionsgesuch einer in Berdorf wohnenden italienischen Staatsbürgerin zwecks Erlangung der luxemburgischen Nationalität zu.

2) Adhésion de la commune de Dalheim au SIGI.

Diskussionslos gaben die Räte ihre Zustimmung hinsichtlich der Aufnahme der Gemeinde Dalheim in das Gemeindesyndikat SIGI. (SIGI = Syndicat intercommunal de gestion informatique)

3) Décompte concernant les travaux de mise en état de la voirie rurale pour l'année 2003.

Hierbei handelt es sich um die Erneuerung des Weges « op Kiesecker » in Berdorf. Dieser wurde auf einer Länge von 520 m ab Haus Lambinet bis Abzweigung « Rudden Hiwel » instand gesetzt. Der am 6. Februar 2003 vom Gemeinderat votierte und von der « Administration des Services Techniques de l'Agriculture, Division du Génie Rural, Circonscription Grevenmacher » erstellte Kostenvoranschlag über 39.100 € belief sich im Endeffekt auf 29.118,24 € tatsächliche Kosten. Die Arbeiten wurden von der Firma Wickler Frères aus Diekirch durchgeführt.

Staatlicherseits wurde sich vom Ackerbauministerium mit 8.735,47 € an den Kosten beteiligt (30%).

Einstimmig wurde diese Abschlussrechnung von den Räten gutgeheissen.

4) Décompte pour le projet de la conduite d'eau « um Wues » .

Dem von DAEDALUS INGENEERING s.à.r.l. aus Heffingen erstellten Kostenvoranschlag

gegebenen Zeitpunkt den Titel des Ehrenkommandanten der Berdorfer Wehr zu verleihen.

b) Nomination d'un nouveau chef de corps des sapeurs – pompiers.

Vom Gemeinderat wurde Herr Pascal Ernzer aus Berdorf daraufhin einstimmig zum Nachfolger von Herrn Bingen als Feuerwehrkommandant ab 1. August 2004 bestätigt.

Zu erwähnen bleibt, dass Pascal Ernzer in der Generalversammlung der lokalen Feuerwehr vom 19. März 2004 von den Mitgliedern mit exzellentem Wahlresultat zum Kommandanten gewählt wurde.

Die Kandidatur von Herr Ernzer, welcher über sämtliche Befähigungsnachweise zur Ausübung dieser verantwortungsvollen Funktion verfügt (formation BT 1 , BT 2 et cours de sauvetage usw) fand ebenfalls die volle Zustimmung der nationalen Feuerwehr - federation.

8) Avis sur le plan directeur sectoriel « décharges pour déchets inertes ».

Nachdem der Gemeinderat bekanntlicherweise in der Sitzung vom 7. April 2004 (siehe Gemengewo No 3/2004) die Stellungnahme zum « Plan directeur sectoriel déchets » vertagte, gab man diesmal einstimmig ein **negatives** Gutachten zu besagtem Leitplan ab.

Anlass zu dieser negativen Stellungnahme war die Tatsache, dass sich die im Leitplan vorgesehene regionale Bauschuttdeponie « Rosswinkel - Scheidgen » gegenüber ausgewiesenen Quellenschutzgebieten befindet.

Die Räte gaben die Anregung, dass die staatlichen Autoritäten sich nach einer geeigneteren kantonalen Deponie umsehen müssten.

9) Approbation définitive du projet de règlement de police pour le centre sportif à Berdorf.

Das von der " Direction de la Santé " positiv begutachtete 24 Artikel umfassende Reglement bezüglich der Benutzung der Sporthalle « Martbäsch » wurde einheitlich von den Räten angenommen.

Zu erwähnen bleibt, dass in diesem Zusammenhang wesentliche nachstehend aufgeführte und von den Oppositionsräten vorgebrachte Empfehlungen beim Schöffenrat ihre Zustimmung fanden:

- a) Ein " Surveillant "(resp. ein "Ersatzsurveillant ") müsse bestimmt werden.
- b) Die Präsenz dieser Person müsse permanent während grösseren Manifestationen sowie offiziellen Turnieren gewährleistet sein.
- c) Jeweils am Tage nach den turnusgemäss festgelegten Trainingseinheiten müsse eine Kontrolle des Gebäudes inklusive technischer Installation stattfinden.

Gegen 21.15 Uhr schloss sich Rat Steimetz der Sitzung an.

Gemeinderatssitzung vom 11. Juni 2004

Anwesend: Georges Konsbruck, Bürgermeister

Yvonne Scholtes – Bausch; Léon Conrad, Schöffen

Guy Adehm	Gemeinderat
Pierre Daleiden	"
Ed. Reisdorf	"
Carlo Reuter	"
Ern Walerius	"

Entschuldigt: Carlo Steimetz "

Claude Oé Gemeindesekretär

Die Sitzung wurde vor leeren Zuhörerrängen um 8.00 Uhr morgens vom Bürgermeister eröffnet.

1) Nomination d'un enseignant pour l'éducation préscolaire.

Für den in der Sitzung vom 7. April 2004 geschaffenen zusätzlichen provisorischen Lehrerposten in der Vorschule Berdorf für das Schuljahr 2004 / 2005 lag als einzige Kandidatur diejenige von Frau Ernzer – Peters Michèle aus Berdorf vor.

In geheimer Abstimmung wurde Frau Ernzer einstimmig für diesen Posten ernannt.

Verschiedenes.

* Auf Anfrage der Opposition hin liess der Schöffenrat verlauten, dass die öffentliche Versteigerung der 13 Bauplätze im gemeindeeigenen Lotissement « Jenseits der Sank » nicht wie vorgesehen im Monat Mai 2004 erfolgen konnte. Aller Voraussicht nach soll diese Versteigerung laufs Oktober 2004 stattfinden.

* Bürgermeister Konsbruck teilte mit, dass am Samstag, den 3. Juli 2004 in Bollendorf-Pont das 50-jährige Jubiläum der Bollendorfer Pfarrkirche gefeiert würde. (Messe / Konzert der Harmonie Berdorf / Ehrenwein usw...)

Die Sitzung wurde gegen 8.20 Uhr vom Bürgermeister beendet

Et geet elo duer mam Gespills!

Vier Monate nach der von Ern Walerius an G. Konsbruck schriftlich gestellten Frage hinsichtlich der Demission von Frau Scholtes als Schöffin hat der Bürgermeister, und dies seinen eigenen Versprechen zum Trotz, noch immer keine Stellungnahme abgegeben. Das Distriktskommissariat von Grevenmacher wurde zwischenzeitlich von Herrn Walerius mit der Angelegenheit befasst.

(Siehe Schreiben von Ern Walerius vom 18. Juni 04 an den Distriktskommissar.)

Ern Walerius
conseiller communal
Berdorf

Administration communale de Berdorf
Collège des bourgmestres et échevins
5, rue de Consdorf
L – 6551 Berdorf

Berdorf, le 22 février 2004

Monsieur le Bourgmestre,

- Vu l'affirmation de votre part « Jo, d'Demissioun louch um Distrikt'skommissariat, dât gi mir zou » dans la séance du conseil communal le 28 janvier 2004 au sujet de la démission comme échevin de Madame Scholtes – Bausch Yvonne et en application de l'article 25 de la loi du 13 décembre 1988, je vous prie de mettre à l'ordre du jour de la réunion du conseil communal du 26 février 2004, les questions suivantes:

° 1) « **Suite à la démission comme échevin de Madame Yvonne Scholtes – Bausch, j'aimerais savoir la date exacte de la démission y relative? »**

° 2) « **Vu les déclarations de votre part et de la part de Monsieur le commissaire de district, je vous prie de me renseigner sur la date exacte à laquelle Madame Scholtes – Bausch Yvonne a retiré la démission y relative? »**

° 3) « **Est-ce que vous n'est pas d'avis que dans un tel cas, le bourgmestre devrait convoquer une séance de conseil communal afin de soumettre aux conseillers une telle démission? »**

° 4) « **Vu que je suis d'avis que la politique n'est pas un jeu et que le poste d'échevin ne convient pas à servir comme caractère capricieux, j'aimerais connaître la motivation de Madame Scholtes – Bausch Yvonne d'introduire une telle démission? »**

Pour quelle raison Madame Scholtes vient de renoncer à cette décision? »

Veillez agréer, Monsieur le Bourgmestre, l'expression de ma parfaite considération.

Ern Walerius

